

**Eine andere große Verbesserung in Hotelplänen**

Ein ganzes Stockwerk für Muster-Räumlichkeiten bestimmt.

Es wurde letzte Woche beschlossen, und zwar nach längeren Konferenzen mit Handelsreisenden, Kaufleuten und Engros-Händlern ein ganzes Stockwerk von Grand Islands neuem Hotel für Muster-Räumlichkeiten zu benützen.

Nach Aussage von Herrn F. W. Fitzpatrick, dem Chef der Architektur- und Construction-Departments der Bankers Realty Investment Co., der persönlich die Arrangements für das neue Hotel-Gebäude beaufsichtigt, soll dieses Gebäude so arrangiert werden,

daß es den Erfordernissen Grand Islands in bester Weise entspricht.

Er sagt: „Infolge genauer Prüfung finden wir, daß es notwendig ist, ein ganzes Stockwerk für Muster-Räumlichkeiten zu bestimmen — und wir werden dieses Stockwerk zu einem der attraktivsten im Mittelwesten gestalten, vom Gesichtspunkt bequemen Arrangements, der Beleuchtungseffekte usw.“

Wir haben eine Anzahl von Handelsreisenden gesprochen, welche in dem Grand Island umgebenden Territorium bedeutende Geschäfte abwickeln, und die erklären, daß, wenn wir für genügende Muster-Räumlichkeiten im hiesigen Hotel Sorge tragen, eine größere Anzahl von Kaufleuten in kleineren Städten und Ortschaften in der Umgebung von Grand Island

veranlaßt wird, nach dem neuen Hotel zu kommen, um ihre Einkäufe zu besorgen — Handelsreisende, die sich wohl der großen Ausgaben und der unbequemen und wenig entsprechenden Arrangements, die für diesen Zweck in kleineren Ortschafts-Hotels benutzt sind, wenn überhaupt solche Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, haben überall die Geschäftsleitungen moderner Hotels überzeugt, daß große, gut beleuchtete und gut arrangierte Muster-Räumlichkeiten dazu angetan sind, die Patronage nicht nur der Geschäftsreisenden anzuziehen, sondern auch viele der Geschäftsreisenden von auswärtiger Kundenschaft, seitdem sie es ökonomischer finden, die Reiseausgaben und Hotelrechnungen zu bezahlen, als ihre Muster nach der Ortschaft selber zu bringen mit dem Versuch, ihre Waarenmuster unter widrigen Bedingungen und Umständen zu zeigen, was so oft der Fall ist.

Grand Islands neues Hotel wird daher mit dieser sehr notwendigen modernen Hotel-Einrichtung versehen werden — um es auf solche Höhe zu bringen, auf welcher sich die modernsten Hotels überall befinden.

Da das zweite Stockwerk dieses Gebäudes Grand Islands gefälliges Centrum werden wird, so wird das dritte Stockwerk dieses Gebäudes die Facilitäten für ein Commercial-Centrum bilden, das nicht nur für Facilitäten für Grand Islands Kaufleute Sorge trägt, ihre Einkäufe zu besorgen, sondern gleichfalls auch eine große Anzahl auswärtiger Geschäftsleute anziehen wird.“

Eine ehemalige Studentin von Wellesley von Boston hat den militärischen Behörden den Vorschlag gemacht, ein Kavallerie-Regiment aus Vertreterinnen des schönen Geschlechtes zu bilden, und hat sich erboten, ein solches Regiment zu rekrutieren. Der Vorschlag ist nicht übel und es kann kein Zweifel daran existieren, daß ein solches Regiment sich außerordentlich bewähren würde. Die jüngeren Jahrgänge würden durch das Feuer ihrer Augen mehr Verwirrung unter dem Feinde anrichten, als das fürchterliche Maschinengewehrfeuer vermöchte. Sie würden jeden Feind, der noch nicht völlig verhärtet im Gemüthe ist, zur Ergebung auf Gnade und Ungnade zwingen und im Triumph mit seinem Stalp davonreiten. Und wenn man aus den älteren Jahrgängen eine Schwiegermutter-Brigade bilden würde, so würde es auch der tapferste Feind, welcher im fürchterlichen Granatfeuer nicht zittert, mit der Angst kriegen und ohne Widerstand diesen gefürchteten Exemplaren des schönen Geschlechtes das Schlachtfeld überlassen.

Die beste Kur für die Kriegsbeter würde, nachdem wir uns nun gewissermaßen im Kriege befinden, die Hungerkur sein. Damit hat man schon manchem ruppigen Käser das Leben abgewöhnt. Aber wir wollen den Teufel nicht an die Wand mollen. Alles mag noch kommen. Und wenn einmal der Magen des Volkes knurren sollte, werden wir uns wieder sprechen!

Wenn Nikolaus Romanow gewußt hätte, daß er seine Abdankung schrieb, als er in den letzten Julitagen des Jahres 1914 die Mobilmachungsorder unterzeichnete, würde er sich die Sache am Ende doch anders überlegt haben.

Theodore Roosevelt hat die New Yorker Blumenausstellung besucht. Und alle Klatschrosen liegen bestämt die Köpfe hängen. Grüßten dem Ubia den Meister.



Trade Mark

Aus britischen Kolonien werden Frauen und Kinder nach Europa nicht mehr befördert. Der Gefahren der Kriegszone wegen. Nur amerikanische Frauen und Kinder werden von britischen Dampfern nach wie vor als Passagiere angenommen. Weil sie die als Schutz brauchen und weil England nichts daran liegt, ob sie umkommen. Und in Washington duldet man das nicht bloß, man fördert es sogar. Im Namen der Humanität natürlich.

Unter allem Wassergeflügel dürfte die „Wöme“ den lieben Bettern jenseits des Ozeans am unverdaulichsten sein.

Recht bleibt Recht, muß sich aber in Kriegszeiten der Gewalt fügen.

**\$17**

**Dies ist „Styleplus“-Woche von Maine bis nach Californien!**

**Der Preis bleibt der nämliche!**

Hervorragende Kaufleute der ganzen Nation ziehen diese Woche „Styleplus“-Kleider \$17 vor. Heute, mehr wie je zuvor, steht dieser Preis der Nation hervor. Der Styl, und die Qualität dieser Kleider, und deren Garantie von Zufriedenheit haben eine neue Basis hinsichtlich den Werth zu \$17 von Maine bis nach Californien geschaffen.



**Styleplus Clothes \$17**

TRADE MARK REGISTERED

“The same price the nation over.”



Durch Kontrahierung von großen Vorräthen Fabrikate, durch die Verdoppelung ihrer Waaren-Anfertigungen und dadurch die Kosten verringert, durch ihre wissenschaftliche Konzentrationsplan an diesem Ein-Preis-Nuzug haben die Fabrikanten große Dekonomen bewirkt und den Preis den nämlichen behalten. Denselben Styl in die Fabrikate—ganzwollene und Wolle-und-Seide. Dieselbe ehrliche, aufrichtige Herstellung. Dieselbe Anpassung und Dauerhaftigkeit. Dieselbe Garantie! Denselben Preis! Kommt und seht diese Kleider heute!

**STYLE PLUS**

mit ganzwollene Fabrikate mit perfekte Anpassung

mit erfahrene Arbeit mit garantierte Dauerhaftigkeit

**WOLBACH SONS**

**What You Pay For On a Long Distance Call**

In making a long distance telephone call you have the use of more than merely the wires over which you talk.

The wires are only a small part of the equipment provided for a long distance call. There must be switchboards, terminal rooms, pole lines and many other kinds of apparatus such as dynamos, batteries, calculagraphs, testing apparatus, repeaters and loading coils to magnify the voice currents, and other expensive equipment generally unseen by the telephone user.

In making a long distance call you have the services of two or more operators who connect you and guard both ends of the line while you talk.

In addition to the operators there are other employees watching the equipment in the central offices and repairmen guarding the long distance wires.

**Repairmen Always Ready**

Somewhere along the line, the branch of a tree, a strong wind or an electric storm may put the wires out of order. But nearby is a telephone man ready to hurry to the spot, so that the line may be quickly repaired and service restored.

The amount you are charged when you make a long distance call is to help maintain the line, to facilitate the payment of interest on the investment in the equipment used for long distance, to aid in the payment of taxes on the property and assist in paying the employees' wages.

We endeavor to obtain only such a return on the investment in our long distance lines as could be earned on the money if it were invested in any other business involving equal risk.



**NEBRASKA TELEPHONE COMPANY**

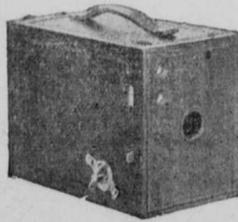
**ACHTUNG, LESER!**

Alle Zeitungen des Landes sind vom General-Postmeister benachrichtigt worden, daß nur Zeitungen, die im Voraus bezahlt, oder nicht länger als drei Monate im Rückstande sind, zur gewöhnlichen Gewichtsrate durch die Post befördert werden.

Aus diesem Grunde müssen wir unsere Leser ersuchen, das Abonnementsgeld sofort einzusenden, da wir sonst gezwungen sind, die Lieferung einzustellen und stärkere Maßregeln einzuführen, rückständige Beträge zu kollektieren.

**DIE EXPEDITION.**

**Ein drei Dollar Kodak frei!**



Jeder, der uns nach folgender Tabelle neue Abonnenten einschickt:—

Einer für zwei Jahre . . . . . \$3.50  
oder Zwei für je ein Jahr . . . . . \$3.50  
oder Vier für 6 Monate, je \$1 . . . . . \$4.00

erhält einen Kodak im Werthe von \$3.00.

Alle Abonnenten erhalten den „Nebraska Staats-Anzeiger und Herald“ mit „Sonntagsblatt“ „Acker- und Gartenbau-Zeitung.“

**Anzeiger-Herald Publishing Company**

109 South Walnut Street. P. O. Box 785. Grand Island, Nebraska

**Advertise in the „Anzeiger“. It pays!**